Protokoll der 69. Sitzung des Direktoriums des Instituts für Neuere deutsche Literatur am 27.5.2020

Anwesend (Mitglieder): präsentisch: Herr Mergenthaler, Frau Plettenberg, Frau Reiff (bis 16.10 Uhr), Frau Schmaus, Frau Siebenpfeiffer, Frau Weber, Frau Wohlleben, virtuell: Frau Möller

Gäste: Herr Strobel, Herr Wolbring

Sitzungsleitung: Frau Siebenpfeiffer (Geschäftsführende Direktorin, künftig: GD)

Protokoll: Herr Strobel

Beginn: 14.30 Uhr, Ende: 17.20 Uhr

Die GD eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 1: Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Die GD revidiert die Tagesordnung: TOP 9 wird auf die kommende Sitzung verschoben, TOP 6a kommt hinzu.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 68. Direktoriumssitzung vom 29.4.2020**

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 3: Mitteilungen**

* Herr Wolbring hat den an ihn ergangenen Ruf angenommen.
* Der Antrag auf Aufstockung der Tutorienverträge wurde gestellt.
* Mit der Verteilung des Budgets 2020 ist im Juni zu rechnen.
* Zur Lehre im aktuellen Semester: Präsentische Lehre ist eine absolute Ausnahme, dies trifft auch auf Blockveranstaltungen im September zu.
* Home Office ist weiterhin die Regel; es werden keine analogen Sprechstunden angeboten. Ein Desinfektionsmittel für einige Räume des Instituts wird angeschafft.
* Office 2019 steht für OPSI-gepflegte Windows-Rechner zur Verfügung. Verpflichtend ist die Umstellung für alle PCs mit Office 2010; dies soll in den AGs entschieden werden.

**TOP 4: Antrag auf Ausgleich des Corona-Nachteils für die befristeten
  Mitarbeiter\*innen auf Qualifikationsstellen**

* Frau Plettenberg und Frau Reiff berichten von ihren Vernetzungsaktivitäten am Fachbereich und darüber hinaus. Die betroffenen Institutsmitglieder haben über ihre aktuelle berufliche und private Belastung schriftlich berichtet.
* Die Wirtschaftsverwaltung informiert, dass zunächst Mitarbeiter\*innen Vertragsverlängerungen erhalten, deren Befristung zwischen 1.3. und 30.9.2020 endet(e). Kostenneutralität muss gewährleistet sein. Die Maßnahme gilt folglich allein für ausfinanzierte Stellen. Ggf. ist eine Neueinstellung notwendig; arbeitsrechtliche Fragen werden derzeit geklärt.
* Frau Schmaus weist darauf hin, dass coronabedingte Einschränkungen künftig auch bei der Begutachtung von Promotionen berücksichtigt werden sollten.
* Das Direktorium plädiert für angemessene Vertragsverlängerungen, möglichst nach der Formel „Corona plus 1 bis 2 Semester“.
* Die GD entwirft eine Antragsskizze und kommuniziert sie dem Direktorium.

**TOP 5: Lehre im WS 2020/21**

* Zusätzliche Lehraufträge: Vera Zimmermann (Mittelseminar; finanziert durch das Zentrum für Gender Studies); N. N. (Incomer-Seminar „Marburg in der Literatur“); Herr Meinel (Didaktik-Einführung, unvergütet: siehe TOP 6).
* Geplant ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Gender Studies.
* Semestertermine: 2.11.2020 bis 12.2.2021 (Angaben unter Vorbehalt). Nachprüfungstermine für das SoSe: 41.-43. KW, OE 44. KW.
* Präsentische Lehre sollte vor allem für Einführungsseminare und Tutorien gelten, nicht hingegen für Vorlesungen. Anzustreben ist die Wahl großer Räume, BTZ 20 und Auslastung in zwei Parallelgruppen zu je 10 Studierenden. Blockveranstaltungen können möglicherweise auf größere Räume zurückgreifen.

**TOP 6: Erarbeitung einer Institutsstrategie und -position zu den Engpässen in der literaturdidaktischen Lehre ab SoSe 2021**

* Herr Wolbring informiert über die abzusehende Lehrbelastung in der Fachdidaktik. Eine Entlastung für das SoSe 2021 zeichnet sich ab (Vertragsverlängerung für Frau König um 7 Monate), eine weitere Verlängerung um 4 Jahre ist geplant.
* Für Notfälle stellt der Fachbereich Lehrauftragsmittel für Hospitationen zur Verfügung, das Institut könnte bis zu 4 Lehraufträge finanzieren. Ein Pool potenzieller Lehrbeauftragter ist zu schaffen.
* Das Institut setzt sich nachdrücklich für die Verstetigung einer Abordnung ein. Die GD bereitet in Absprache mit Herrn Wolbring eine Erklärung an die Studiendekanin (ggf. zur Weiterleitung an VP Korn) vor.

**TOP 6a: Unbezahlte Lehraufträge**

Künftig werden Vorschläge für externe Lehraufträge im Zuge der Lehrplanung gesammelt, jeweilige Interessent\*innen sollen vorher Unterlagen einreichen, aus denen ihr Profil hervorgeht. Lehraufträge sind in der Regel vergütet; nicht mehr als 2 bis 3 unvergütete Lehraufträge pro Semester sind angedacht. Voraussetzung für die Vergabe unvergüteter Lehraufträge ist ein anderweitiges Einkommen des\*r Interessenten\*in.

**TOP 7: Weiterführung GIP**

Bei durchaus beiderseitigem Interesse an einer Fortführung wird keine\*r der aktiven Professor\*innen am Institut die Leitung übernehmen können. Die GD fragt Herrn Kaulen, ob er sich vorstellen könne, diese Aufgabe für 2021–2023 erneut zu übernehmen.

**TOP 8: Homepage NDL**

Herr Mergenthaler und Frau Wohlleben berichten über den Stand des Relaunchs. Es wird beschlossen, dass das Institut die Kosten für die Bilder (Repro und Bildrechte) trägt.

**TOP 9: wird auf die kommende Sitzung verschoben**

**TOP 10: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung findet am 8.7.2020 um 15.30 Uhr statt. Details werden rechtzeitig kommuniziert.

gez. Siebenpfeiffer gez. Strobel